

Protokollauszug zum Protokollauszug vom 9. April 2020

194	30	Personal
	30.00	Allgemeines
		Gemeindeeigene Weiterbildung

Zirkularbeschluss

1. Die Zentralschulpflege genehmigt die Weiterbildungsplanung in der Übersicht gemeindeeigene Weiterbildungen im Schuljahr 2020/2021.
2. Die Zentralschulpflege genehmigt die Finanzierung der Weiterbildungsplanung gemäss den Erläuterungen im Schuljahr 20/21.
3. Mitteilung an: Kreisschulpflegen; Schulleitungen; Departement Schule und Sport: Bereich Bildung, Abteilung Schulentwicklung, Zentrale Dienste; Kommission gemeindeeigene Weiterbildung

Ausgangslage

Die Zentralschulpflege hat an ihrer Sitzung vom 18. November 2014 (G-Nr. 27) das Konzept gemeindeeigene Weiterbildung für Lehrpersonen an der Volksschule der Stadt Winterthur erlassen.

Gemeindeeigene Weiterbildung ist ein strategisches Instrument der Zentralschulpflege. Sie gibt dadurch Massnahmen zur Erreichung der Legislaturziele oder anderen pädagogischen Anliegen das notwendige Gewicht.

Die Weiterbildung richtet sich an Schulleitungen, Lehrpersonen aller Stufen und Fachlehrpersonen.

Die Weiterbildung kann je nach Thema und Bedarf auch stufenbezogen oder für bestimmte Zielgruppen angeboten werden.

Die Inhalte basieren auf verschiedenen Grundlagen:

- übergeordnete Vorgaben wie Gesetzesänderungen, neue Lehrmittel
- Legislaturziele der ZSP
- pädagogische Schwerpunkte
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Vertiefung aktueller Themen

Für die Planung der gemeindeeigenen Weiterbildung hat die Zentralschulpflege eine Kommission eingesetzt. Diese plant und organisiert die Weiterbildung auf Grund von Bedarfsabklärungen, Recherchen und übergeordneten Vorgaben. Sie ist verantwortlich für die Planung und Budgetierung der Kosten.

Erläuterungen zur Weiterbildungsplanung

Weiterbildungen Schuljahr 2020/2021

Seit dem Schuljahr 17/18 werden alle gemeindeeigene Weiterbildungen in einer Übersichtstabelle abgebildet. Der Entwurf der Tabelle ist in der Beilage zu finden. Das Ziel ist, dass zumindest alle gemeindeeigenen Weiterbildungen darauf abgebildet sind und diese Tabelle den Schulleitungen zentral zur Verfügung gestellt wird. Weiterführende Informationen sind zu allen Angeboten, sobald diese verfügbar sind, unter den hinterlegten Links im Rahmen von Angebotsausschreibungen zu finden. Untenstehend sind die verschiedenen Weiterbildungsangebote umfassender erläutert.

Weiterbildungen je Schule Einführung LP21 und ICT WB durch BSC

Die Einführung zum Lehrplan 21 ist auf der Tabelle ebenfalls abgebildet, da diese in den kommenden Jahren alle Winterthurer Schulen zusätzlich beschäftigt. Ebenso die jährlich geplanten ICT Weiterbildungen durch die BSC. Beide Weiterbildungen finden individuell je Schule statt und belasten das Budget gemeindeeigene Weiterbildung nicht. Sie sind nachfolgend auch nicht weiter ausgeführt.

Erläuterungen zu den verschiedenen Weiterbildungsangeboten

Weiterbildungen der Abteilung SCHU::COM

Alle Weiterbildungen der Abteilung SCHU::COM, wie Einführung in die Infrastruktur der Primar- und Sekundarstufe, Einführung ins Office 365 Teil 1 und Teil 2 und Einführung ins LehrerOffice sind nicht weiter ausgeführt, da diese nicht budgetrelevant sind, sondern über die Abteilung SCHU::COM finanziert werden. Aus Koordinationsgründen mit allen weiteren Weiterbildungen sind diese jedoch ebenfalls auf der Übersichtstabelle abgebildet. Die Weiterbildung im SJ 2020/2021 sind leicht angepasst worden, aber zum grössten Teil identisch mit den Weiterbildungen vom vergangenen Schuljahr. Die städtische Einführung richten sich primär an neue Lehrpersonen. Die Einführungen werden vor oder zu Beginn des Schuljahres geplant. Die Detailausschreibung findet sich in der Beilage.

Weiterbildungen der Abteilung SI

Zur Lancierung der Weiterbildungsthemen SIRMa wurden im Schuljahr 16/17 zwei gesamtstädtische Einführungsveranstaltungen durchgeführt. Die Veranstaltungen sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Multiplikatoren für die Themen sensibilisieren und die Vernetzung fördern. Zusätzlich wurden im Schuljahr 16/17 Schulhausbezogene Weiterbildung SIRMa geplant und angeboten. Im Schuljahr 17/18 wurden keine Einführungsveranstaltungen mehr geplant, das Konzept der schulhausbezogenen Weiterbildung SIRMa, welche auf grosses Interesse stiessen, passend den Bedürfnissen der Schulen weitergeführt. Seit dem Schuljahr 17/18 bietet die Abteilung Schulische Integration Weiterbildungen unter dem Begriff Kompetenzmodule an. Im Schuljahr 17/18 waren es 9 Module zu unterschiedlichen Themen rund um integrative Settings. Jedes Modul umfasste vier Themenabende, so dass insgesamt 36 Anlässe stattfanden. Die Arbeitsauslastung der Abteilung ist hoch. Es wurde daher im Rahmen einer internen Evaluation beschlossen, im Bereich der Weiterbildung in der bisherigen Form abzubauen. Dies vor allem quantitativ und nicht qualitativ. Das Weiterbildungsangebot als Teil von B&U wurde neu strukturiert. Die Weiterbildungen fanden im SJ18/19 und im SJ 19/20 neu unter den Bezeichnungen Fachkarussell und Treffpunkt B&U statt. Im kommenden SJ 20/21 sollen die Weiterbildungen in einem ähnlichen Rahmen wie im vergangenen Schuljahr stattfinden.

Neu soll die Weiterbildung zum Sopä-Fachteam WB im Rahmen dieser Weiterbildungen stattfinden. Im Gegensatz zum SJ 19/20 sollen die Kurse auf freiwilliger Basis angeboten werden. Aus diesem Grund sind die Gesamtkosten für die Weiterbildungen Fachkarussell und Treffpunkte B&U zu erhöhen.

Beschreibung des Angebotes Fachkarussell und Treffpunkte B&U

Fachkarussell - spannende Fachthemen, lebendig präsentiert!

Wie bei einer Karussellfahrt werden die Teilnehmenden, für eine bestimmte Zeit von einem Thema getragen, drehen ein paar Runden damit und steigen wieder ab. Jeder und jede nimmt mit, was für die jeweilige Praxis von Bedeutung ist. Dazu werden Fachpersonen aus der Stadt aber auch externe Referenten eingeladen.

Treffpunkt B&U - Fachthemen vertiefen und in die Praxis transferieren, Raum für Brennpunktthemen, Anliegen und Fragen

Inhalte aus Fachkarussell und Praxis werden vertieft. Hier besteht Raum um wichtige Inhalte in die Praxis zu transferieren. Die Idee ist, dass die Teilnehmenden eines Fachkarussells, am folgenden Treffpunkt B&U in kleinen Gruppen nochmals ins Thema einsteigen. Es besteht immer auch die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Themen einzubringen. Treffpunkt B&U ist ein Gefäss, das sich flexibel an die aktuellen Bedürfnisse der Gruppe anpasst.

Das Ziel der Weiterbildungen ist, weiterhin spannende Referate zu aktuellen Themen in integrativen Stettings zu organisieren. Integration soll weiterhin gelingen. Die Weiterbildungen sind in diesem Sinne gestaltet und greifen Themen auf, die Herausforderungen im Integrationsalltag darstellen. So kann der Qualitätssicherung im Sinne von SIRMA entsprochen werden. Die Weiterbildung steht allen städtischen Lehrkräften und Assistenz- und Betreuungspersonen offen. Die Kombination aus Input und Vertiefung in kleinen Gruppen fördert die Vernetzung unter den städtischen Fachpersonen und des Fachnetzwerkes insgesamt.

Kosten:

Um weiterhin gesamtstädtische Weiterbildungsschwerpunkte im Bereiche Sonderpädagogik zu setzen soll einen Teil des Budgets Gemeindeeigene Weiterbildung als Kostendach (CHF 14'000) für die Weiterbildungen Fachkarussell zur Teilfinanzierung von externen Referenten für das Fachkarussell aufgeteilt auf die Kostenstellen 514128 und 515028 eingesetzt werden.

DaZ-Schulung

Zum Bereich DaZ hat im SJ 19/20 eine Weiterbildung zum Thema DaZ Sprachgewandt, Umgang Handhabung stattgefunden. Inhaltlich zu den Themen: Organisation der Tests (verbindl. Jahresablauf) Schwerpunkte setzen, Deutung der Resultate, Übertrag in Klassenauswertung. Im SJ 20/21 soll das Thema DaZ weiterbearbeitet werden. Die Schulung der Schulleitungen soll das Basiswissen zu Sprachgewandt und der Umgang mit der Spracherhebung abdecken. Daneben sollen alle neuen DaZ Lehrpersonen und diejenigen, welche im SJ 19/20 den Kurs nicht besucht haben, resp. nicht von der Schulleitung ausgenommen werden, im September 2020 im Umgang mit Sprachgewandt geschult werden.

Organisation:

Es soll ein zentraler Kurs für Schulleitungen angeboten werden. Ggf. liesse sich dieser im Rahmen einer bestehenden SLKW Veranstaltung von 11.00 bis 12.30 Uhr kombinieren. Für die DaZ Lehrpersonen soll erneut eine Schulung zu Sprachgewandt im September angeboten werden. Die Schulung wird vor allem für neue DaZ-Lehrpersonen, aber auch für DaZ Lehrpersonen, welche die Schulung im SJ 19/20 nicht besucht haben, keinen aktuellen Nachweis einer DaZ-Schulung nach Sprachgewandt erbringen können, sowie nicht von der Schulleitung vom Besuch ausgenommen wurden, angeboten. Die Einladung erfolgt seitens der DaZ-Koordination. Die Schulleitungen können DaZ Lehrpersonen mittels schriftlicher Bestätigung von der obligatorischen DaZ-Schulung abmelden.

Kosten:

Für die DaZ Schulung wird mit Kosten von CHF 4000.- gerechnet.

IQES-Weiterbildungskurse

Die Zentralschulpflege beschloss 27. Juni 2017 zur nachhaltigen Implementierung von IQES-Online ab dem SJ 2018/19 für neue Schulleitungspersonen jedes Schuljahr einen IQES-Weiterbildungskurs anzubieten. Der Weiterbildungskurs soll nach Möglichkeit auch bestehenden Schulleitungen offenstehen. Der Kurs im SJ 19/20 war gut besucht. Auch im SJ 20/21 soll eine IQES-Weiterbildung vorgesehen werden.

Kosten:

Die durchschnittlichen Kosten für einen IQES-Weiterbildungskurs belaufen sich erfahrungsgemäss zwischen CHF 3500 bis 4000.-. Die Kosten werden auf Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt. Die Teilnahme für Schulleitungen ist kostenlos.

WB Projekt Schuleintritt

Eine Weiterbildung zum Projekt Schuleintritt wurde im SJ 19/20 organisiert. Eine Weiterbildung wurde für die Kindergärtnerinnen und Betreuungsmitarbeiterinnen kreisweit je 1x durchgeführt. Pro Kreis waren es zwischen 70-76 LP/BM.

Fürs Schuljahr 20/21 soll ein (freiwilliges) Austauschtreffen zur Zusammenarbeit SchuBe-Mitarbeitenden und KIGA-LP stattfinden. Daneben sollen Netzwerkangebote für Teams zur konkreten Ausgestaltung der Zusammenarbeit SchuBe und KIGA-LP organisiert werden.

Organisation:

Das (freiwilliges) Austauschtreffen soll nach der rund sechswöchigen Zusammenarbeit von beteiligten SchuBe-Mitarbeitenden und KIGA-LP mit einem Termin im September bis Oktober 2020 stattfinden. Das Ziel dieses Austausches soll es sein, dass Erfahrungen, Fragen und Inputs zur Entwicklung des Konzepts zusammengetragen werden können. Daneben sollen Netzwerkangebote für Teams zur konkreten Ausgestaltung der Zusammenarbeit SchuBe-KIGA-LP und den Verantwortlichen des Frühbereichs an den Standorten mit Terminen Mai 2020 bis Juni 2021) organisiert werden.

Kosten:

Für etwaige Weiterbildungen zum Projekt Schuleintritt sollen Kosten von CHF 4000.- aus dem Budget gemeindeeigene Weiterbildung vorgesehen werden.

(Bemerkung: Zur Aufstockung des gesamtstädtischen Weiterbildungsbudgets wären im Projekt 10'000.- mittels Budgetantrag an GGR vorgesehen gewesen. Ob diese Gelder im SJ 20/21 zur Verfügung stehen ist noch offen, darum soll vorsorglich ein Betrag aus dem bestehenden Budgetposten reserviert werden)

ICT-Sekundar, päd. Nutzung

(Vorbehältlich Submissionsverlauf)

Das Projekt ICT-Sek sieht vor, alle Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler im Sommer 2021 mit einem persönlichen mobilen Gerät (Tablet) mit einer «1:1-Ausstattung auszurüsten. Die pädagogische Idee hinter einer «1:1-Ausstattung» hat einen grossen Einfluss auf die Schul- und Unterrichtsentwicklung und soll gut implementiert werden kann.

Organisation:

Es sollen dezentrale (an den Schulen) und verbindliche Einführungen angeboten werden.

Kosten:

Die Weiterbildungskosten werden über des Budget der SCHU::COM, resp. über den Projektkredit finanziert.

Controlling Tool Sclaris

Ins Verwaltungstool Sclaris eingebunden ist neu die Finanzkontrolle über die ISR-Kosten für Schulleitungen. Im Frühjahr 2020 haben die ersten Einführungsveranstaltungen stattgefunden um die Schulleitungen zu befähigt, die Verantwortung für die Planungsbudgets übernehmen zu können. Es sollen auch im SJ 20/21 Weiterbildungen dazu angeboten werden, primär für neue Schulleitungen.

Organisation:

Es sollen zentrale Einführungen für Schulleitungen und neu auch für die Schulleitungs-Sekretariats-Mitarbeitenden angeboten werden.

Kosten:

Pro Veranstaltung wird mit Kosten von CHF 500.- gerechnet. Bei maximal zwei Veranstaltungen fallen Kosten von CHF 1000.- an.

Weiterbildungen zum Thema psychische Gesundheit

Zum Thema psychischen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern, führt das Departement Gesundheit der ZHAW mit dem Kantonsspital Winterthur im Februar 2020 eine Online-Umfrage unter allen Lehrpersonen, Betreuungs- und Gruppenleitungen sowie Schulleitungen der Winterthurer Regelschulen durch, dies um die Gesundheitskompetenz von Lehr- und Betreuungspersonen im Hinblick auf die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern zu stärken und den Unterstützungsbedarf für Schulen aufzudecken.

Organisation:

Die Resultate der Umfrage liegen nach den Sommerferien 2020 vor. Danach könnte es sein, dass sich daraus ein Weiterbildungsbedarf ergibt. Die Inhalte und das Zielpublikum können derzeit noch nicht festgelegt werden.

Kosten:

Vorbehältlich eines Vorschlags der Kommission gemeindeeigene WB und dem Beschluss der ZSP, soll ein Betrag von CHF 3000.- reserviert werden.

Für richtigen Protokollauszug



David Hauser
Schreiber Zentralschulpflege

Datum: 9. April 2020